



## Pressemitteilung

### **Waldbesitzer in NRW schockiert: Bundesregierung verdammt Holzenergie in Deutschland Umdenken zwingend erforderlich!**

*Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)*

Düsseldorf, 21. April 2023

Der von der Bundesregierung am 19. April 2023 vorgelegte Entwurf zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) löst großes Entsetzen bei den Waldbäuerinnen und Waldbauern aus Nordrhein-Westfalen aus. Der Einbau von Holzheizungen in Neubauten soll verboten werden und in vorhandenem Gebäudebestand soll eine neue Holzheizung nur in Kombination mit einer Solar- oder Photovoltaik-Anlage und einem Staubabscheider etc. eingebaut werden dürfen (Kombinationspflicht). Gerade ländliche Räume erfahren hierdurch eine substanzielle Schwächung, schließlich wird gerade hier die vor Ort anfallende Holzbiomasse häufig in Holzheizungen verwendet.

„Uns schockieren die Überlegungen der Ampel-Regierung zur Nutzung von Holz zur Wärmeversorgung. Sie zeigen, dass der nachhaltig bereitgestellte, erneuerbare und CO<sub>2</sub>-neutrale Energieträger Holz und dessen Beitrag zum Klimaschutz, insbesondere durch die Substitution fossiler Energieträger wie Kohle, Gas und Erdöl, völlig verkannt werden. Verkannt wird bedauerlicher Weise auch die dramatische Situation in unseren Wäldern und Forstbetrieben, die auch auf die Vermarktung von Brennholz angewiesen sind, um die Wiederbewaldung auf über 135.000 Hektar Waldfläche finanziell stemmen zu können. Wir fordern daher von den Politikern in NRW eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und eine Ablehnung des Gesetzentwurfs. Wir laden die Politik gerne zur Diskussion und Besichtigung unserer Forstbetriebe nach Nordrhein-Westfalen ein.“, so der Vorsitzende des Waldbauernverbandes Nordrhein-Westfalen, Dr. Philipp Freiherr Heereman.

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung der Heizkostenverordnung und zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsordnung ist [hier](#) abrufbar. Das Gebäudeenergiegesetz wird nun dem Bundestag und Bundesrat zugeleitet.

## Waldbauernverband NRW e. V.

*ca. 1.980 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Der Waldbauernverband Nordrhein-Westfalen e.V. ist die freie Vereinigung der privaten Waldbesitzenden in Nordrhein-Westfalen.

In NRW bewirtschaften über 150.000 Waldbesitzende rund 600.000 ha Privatwald. Mit einem Privatwaldanteil von rund zwei Dritteln ist NRW das Land mit dem höchsten Privatwaldanteil in der Bundesrepublik Deutschland. Als forstpolitische Interessenvertretung seiner Mitglieder hat der Waldbauernverband das Ziel, die Leistungsfähigkeit des Privatwaldes zu sichern, zu fördern und zu steigern. Damit strebt er zugleich die Stärkung des Waldeigentums mit seinen vielfältigen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen an.

Waldbauernverband NRW e. V., Kappeler Str. 227, 40599 Düsseldorf  
www.waldbauernverband.de - info@waldbauernverband.de - Tel.: 02 11 1 79 98 35  
Vorsitzender: Dr. Philipp Freiherr Heereman  
Geschäftsführerin: Heidrun Buß-Schöne

Hier gelangen Sie zu unserer [Datenschutzerklärung](#).

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)